



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDEDB 595  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE 55

## ***Bourgogne Pinot Noir Vieilles Vignes, rouge***

Region: *Burgund*  
Erzeuger: *Domaine Joseph Voillot – Volnay*  
Alkoholgehalt: *13,0 % vol.*  
Rebsorte: *Pinot Noir*  
Bestell-Nr.: *FBUI20217*

### ***„TOP-Value“ des Jahrgangs! (Allen Meadows)***

*Wunderbar. Der perfekte Pinot, um sich in die Künste von Jean-Pierre Charlot hineinzutrinken! Die 2017er Weine von Jean-Pierre Charlot und seiner Domaine Joseph Voillot sind ein Fest. Und das beginnt schon mit dem Gutswein, dem Bourgogne aus alten Pinot-Reben, die sich unweit von Volnay in einem alten Weinberg befinden. Der Bourgogne Pinot Noir Vieilles Vignes 2017 duftet verführerisch nach einem frisch gebackenen Hefeteig mit vielen roten Früchten, vornehmlich roten Johannisbeeren, aber auch Himbeeren und ein wenig Kirschen. Im Hintergrund zeigt sich ein feiner Anklang von Holz, der die Frucht jedoch lediglich rahmt und begleitet. Der frische Eindruck, den der Duft dieses Burgunders erweckt, bestätigt sich am Gaumen, wo die rote Frucht von erdigen Noten und von Unterholz begleitet wird. Der Bourgogne rouge liefert ein beachtlich strukturiertes Präsenst, aber feines Tannin, das immer im Einklang bleibt mit der frischen Säure und der feinen Mineralität, die dieser Wein von alten Reben bietet. Er ist genau das, was er sein kann: ein Bourgogne rouge, ein Einstieg in das »rote Burgund«, ein Wein, der Trinkfreude mit dem Anspruch verbindet, den der ehemalige Professor der Önologie an alle seine Weine stellt. Hier aber soll es nicht allzu intellektuell zugehen, es soll einfach nur der klassische Burgunder gefeiert werden. Erfreulich ist, dass Jean-Pierre in diesem Jahr wieder mitfeiern kann – hat doch nach Jahren der Entbehrung 2017 endlich wieder einen Jahrgang mit Qualität und mit normaler Quantität gebracht. Wir freuen uns mit Jean-Pierre Charlot und sind übergücklich, bei ihm auch weiterhin für mehr als moderate Preise Burgunder auf diesem Niveau zu erhalten.*

